

Zeitschrift: Beiträge zur vaterländischen Geschichte / Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen
Herausgeber: Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen
Band: 12 (1932)
Vorwort: Begleitwort
Autor: Harder, R. / Steinegger, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Begleitwort.

Das vorliegende zwölfte Heft unserer Beiträge zur vaterländischen Geschichte erscheint als Festschrift. Mit ihr soll die Erinnerung daran festgehalten werden, daß der am 6. August 1856 gegründete Historisch-antiquarische Verein im Sommer des letzten Jahres auf einen fünfundsiebenzig Jahre alten Bestand hat zurückblicken können. Daß er während dieser Zeit stets bestrebt war, den Zielen und Aufgaben gerecht zu werden, die seinen Gründern vorgeschwebt haben, zeigt sich in der stattlichen Zahl der abgehaltenen Vorträge, in der äußerst reichhaltig und wertvoll gewordenen Sammlung von Antiquitäten, die der Verein der Stadt für das Museum zu Allerheiligen schenkungsweise übergeben konnte, ferner in einer Reihe von Publikationen, unter welchen neben den „Beiträgen“ und verschiedenen Neujahrsblättern insbesondere die Herausgabe der Rüeger'schen Chronik und der Bilder aus dem alten Schaffhausen von Hans Jakob Beck zu erwähnen sind. Näheres über die Tätigkeit unseres Vereines haben jeweils die bezüglichen Berichte in den erwähnten Beiträgen gebracht.

Erscheint unsere Festschrift äußerer Umstände wegen auch etwas verspätet, so liegt sie doch rechtzeitig vor für ein anderes Jubiläum, das mehr internen Charakter hat. Am 18. Dezember 1932 ist ein halbes Jahrhundert verflossen, seit Herr Professor Dr. Robert Lang unserm Verein als Mitglied beigetreten ist. Er hat uns im Laufe dieser Zeit als Aktuar und Bibliothekar, als Vizepräsident, und in den Jahren 1923 bis 1932 als Präsident die vorzüglichsten Dienste erwiesen und in Erfüllung der mit diesen Aemtern verbundenen Aufgaben nicht nur viel Zeit geopfert, sondern uns auch recht oft Beweise einer edeln Uneigennützigkeit gegeben. Er hat sich sodann in öfters gehaltenen Vorträgen interessantesten Inhalts und in geschätzten Publikationen, die teils in unsern Beiträgen und Neujahrsblättern, teils als Beilagen zu den Osterprogrammen der

Kantonsschule oder in Fachzeitschriften erschienen sind, äußerst rege an der Erforschung und Erhellung unserer Lokalgeschichte betätigt. In Anerkennung aller dieser Leistungen hat ihn unser Verein in seiner Sitzung vom 25. April 1932 zum Ehrenmitglied ernannt. Wir sprechen ihm für seine Dienste auch an dieser Stelle nochmals unsern wärmsten Dank aus und verbinden damit den Wunsch, daß ihm seine Arbeitskraft und die Lust an historischen Studien noch recht lange erhalten bleiben mögen.

Zur großen Freude gereicht es uns aber, als Hauptinhalt dieses Heftes die von Herrn Dr. Lang verfaßte Geschichte des Stipendiatenwesens veröffentlichen zu dürfen, eine Arbeit, der er sich seit Jahren mit besonderer Vorliebe und Hingabe gewidmet hat. Sie wird denn auch in den weitesten Kreisen die verdiente Anerkennung finden.

Schaffhausen, im Dezember 1932.

**Namens des Vorstandes
des Historisch-antiquarischen Vereins,**

Der Präsident: Rob. Harder

Der Aktuar: A. Steinegger.